

## Innovativ aus Verantwortung

Von Dr. Karsten Wagner, Managing Director DENTSPLY Implants Deutschland.

Die dentale Implantologie hat sich rasant entwickelt, und ein Ende ist nicht absehbar. Unternehmen, die wie wir intensive Forschung und Entwicklung betreiben, sind auf Kongresse und Fachmessen angewiesen: Hier können wir aktuelle Neuerungen vorstellen, mit Kunden ins Gespräch kommen und Anregungen für unsere weitere Arbeit mitnehmen. Auch die Implant expo<sup>®</sup> mit ihrer großen Resonanz ist eine hervorragende Plattform für DENTSPLY Implants. In den letzten fünf Jahren hat der technologische Fortschritt nochmals weiter Fahrt aufgenommen, insbesondere durch die zukunftsreichen digitalen Technologien. Und genau in dieser Zeitperiode begleitet uns die Implant expo<sup>®</sup> - in dieser schnelllebigsten Zeit eine kleine Everlight.



Dr. Karsten Wagner

Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns, dass wir von Anfang an als „Founding Gold Sponsor“ ein vertrauensvolles Miteinander pflegen dürfen.

Auf der Implant expo<sup>®</sup> 2014 werden wir den Besuchern unser umfassendes Portfolio präsentieren können, von den etablierten Produkten über die Neuentwicklungen bis zu den vielfältigen Serviceangeboten. Wir bieten für alle Bereiche und Phasen der Implantattherapie aufeinander abgestimmte Bausteine - aus einer Hand und in bewährter, hochwertiger Qualität. Mit unseren drei Implantatssystemen ANKYLOS, ASTRA TECH Implant System und XIVE findet sich für jede Indikation das perfekte Implantat. Auf dem Gebiet der digitalen Technologien gehören wir von Beginn an zu den Vorreitern. Die patientenindividuellen CAD/CAM-

Lösungen von ATLANTIS sind eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte, und auch SIMPLANT für die computergestützte Implantologie begleitet unseren Innovationsanspruch. Die regenerativen Lösungen unter FRIOS bzw. SYMBIOSIS komplettieren

die nuerliche Entwicklungsarbeit. Die Erfolge sehen wir täglich: Gab es früher eine Reihe von Ausschusskriterien für eine implantologische Versorgung, können heute mit ganz neuen Implantaten, Abdruck- und Techniken auch schwierige und

sitzenden Gerüstkonstruktion direkt in der Mundhöhle und wird für provisorische oder dauerhafte Versorgungen am Tag der Implantation von ANKYLOS oder XIVE Implantaten eingesetzt. Eine weitere Neuerung aus unserem Haus ist die Verbindung des SynCone-Konzepts zur prothetischen Sofort- oder Spätversorgung nahloser Kiefer mit den ATLANTIS Conus-Abdruck. Damit steht jetzt SynCone als Spätversorgungskonzept für alle gängigen Implantatssysteme zur Verfügung.



Das Angebot, genauso wie unsere Kongresse, die vielfältigen Weiterbildungsangebote und das Marketingprogramm STEFFS, unser - übrigens nochmals erweitertes - Angebot, das jetzt allen interessierten Zahnarztpraxen und Laboren für ihre professionelle Marktpositionierung zur Verfügung steht.

Als Implantathersteller nehmen wir unsere Verantwortung gegenüber den Patienten sehr ernst. Das ist unser Antrieb für die kost-

schwierigste Zahn- und Kiefersituationen versorgt werden.

Auch in diesem Jahr stellen wir verschiedene Innovationen vor. Das weltberühmteste ASTRA TECH Implant System EV ist ein gelungenes Schritt zu einem noch einfacheren und sicheren Handling, eine Tendenz, die wir in vielen Bereichen der Implantologie beobachten. Auch das WeldOne Konzept wurde mit diesem Ziel konzipiert: Es ermöglicht die Erstellung einer spannungstrei-

schwierigsten Zahn- und Kiefer-situationen versorgt werden. Auch in diesem Jahr stellen wir verschiedene Innovationen vor. Das weltberühmteste ASTRA TECH Implant System EV ist ein gelungenes Schritt zu einem noch einfacheren und sicheren Handling, eine Tendenz, die wir in vielen Bereichen der Implantologie beobachten. Auch das WeldOne Konzept wurde mit diesem Ziel konzipiert: Es ermöglicht die Erstellung einer spannungstrei-

schwierigsten Zahn- und Kiefer-situationen versorgt werden. Auch in diesem Jahr stellen wir verschiedene Innovationen vor. Das weltberühmteste ASTRA TECH Implant System EV ist ein gelungenes Schritt zu einem noch einfacheren und sicheren Handling, eine Tendenz, die wir in vielen Bereichen der Implantologie beobachten. Auch das WeldOne Konzept wurde mit diesem Ziel konzipiert: Es ermöglicht die Erstellung einer spannungstrei-

Mein QR-Code



## Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Forschern und Klinikern erfolgreich

Von Dr. Thomas Braun, Geschäftsführer Geistlich Biomaterials.

Als zukunftsorientiertes Schweizer Familienunternehmen mit über 160 Jahren Erfahrung in Forschung und Produktion ist Geistlich Biomaterials auf die natürliche Regeneration von Knochen und Weichgewebe spezialisiert. Als weltweiter Marktführer in diesem Bereich leistet Geistlich mit dem verantwortungsbewussten Anspruch an Qualität und Wirksamkeit Pionierarbeit. Die Basis dafür liefert die langjährige Expertise und wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Forschern und Klinikern. Aus diesem Grund engagiert sich Geistlich Biomaterials als „Founding Goldsponsor“ bei der DGI und unterstützt von Anfang



Dr. Thomas Braun

an die DGI Jahrestagung sowie die spezialisierte Fachmesse Implant Expo<sup>®</sup>. Wie schon in den vergangenen Jahren finden Sie unseren Stand (H11) auch diesmal wieder auf der Implant expo<sup>®</sup> im Bereich der „Founding Goldsponsoren“. Hier können Sie sich über unser aktuelles Produktortiment informieren.

Gerade gewann Geistlich Biomaterials - bereits zum dritten Mal - den Innovationspreis der IHZ (Industrie und Handelskammer der Zentralschweiz). Als herausragende Leistung würdigte die IHZ die beiden Produktinnovationen im Bereich der Weichgewebesregeneration: Geistlich Mucograft<sup>®</sup> sowie Geistlich Mucograft<sup>®</sup> Seal.

Neben den Aktivitäten im Rahmen der Ausstellung beteiligen wir uns auch aktiv am Programm der Jahrestagung.

Das hochwertige Fortbildungsangebot, verbunden mit den komplexen Informationsmöglichkeiten

Dr. Dr. Hendrik Terheyden zum Thema „Was gibt es Neues zum Thema Augmentation?“. Dr. Roman Benischwill beleuchtet im Anschluss das Thema „Zahn raus - was nun? Sind Kieferkammerbehandlungsmaßnahmen nach Zahnextraktion sin-

Freitag, dem 28. November 2014, in der Zeit von 11:00 bis 11:45 Uhr statt.

Beim diesjährigen Jahreskongress bieten wir unseren Kunden zusätzlich zum ersten Mal ein besonderes Highlight - die Geistlich Biomaterials Lounge. Hier erhalten Sie die einmalige Gelegenheit, etwas tiefer in die Produkte und Geschichte der Firma Geistlich einzutauchen. Erleben Sie während der Kongressstage an diversen Stationen, was Geistlich Qualität bedeutet. Treffen Sie unsere Experten aus Forschung und Entwicklung oder nehmen Sie an einem kleinen Quiz zur Firmengeschichte der Geistlich Pharma teil. Für was Sie sich auch entscheiden, wir wünschen Ihnen eine informative und kurzweilige Zeit in unserer Lounge.

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Besuch bei Geistlich Biomaterials! 

## Geistlich Biomaterials

zu neuen und etablierten Behandlungskonzepten, macht diese Veranstaltung zu einem Höhepunkt sowohl für die Implantologen als auch für die Industrie.

Wir empfehlen den Besuchern besonders unseren Workshop am Donnerstag, dem 27. November 2014. Als Auftakt referiert Prof.

voll und vorhersehbar oder zur Spielerei?“. Darüber hinaus sind wir im Rahmen des Innovationsforums präsent. Hier wird Dr. Dr. Andreas Stricker einen Beitrag zum Thema „Die Blockaugmentation - Was geht, was geht nie und was geht nicht?“ präsentieren. Dieser findet am

Freitag, dem 28. November 2014, in der Zeit von 11:00 bis 11:45 Uhr statt. Beim diesjährigen Jahreskongress bieten wir unseren Kunden zusätzlich zum ersten Mal ein besonderes Highlight - die Geistlich Biomaterials Lounge. Hier erhalten Sie die einmalige Gelegenheit, etwas tiefer in die Produkte und Geschichte der Firma Geistlich einzutauchen. Erleben Sie während der Kongressstage an diversen Stationen, was Geistlich Qualität bedeutet. Treffen Sie unsere Experten aus Forschung und Entwicklung oder nehmen Sie an einem kleinen Quiz zur Firmengeschichte der Geistlich Pharma teil. Für was Sie sich auch entscheiden, wir wünschen Ihnen eine informative und kurzweilige Zeit in unserer Lounge. Wir freuen uns auf Sie und Ihren Besuch bei Geistlich Biomaterials!

# Bewährtes und Neues gehören zusammen

Dr. Ralf Rauch, Geschäftsführer Nobel Biocare Deutschland GmbH.

„Was kommt, was bleibt? Implantologie neu gedacht“. Das diesjährige Motto der DGI-Jahrestagung in Düsseldorf wurde bewusst gewählt und zeigt deutlich, dass Traditionen und Neuerungen in der zahnärztlichen Implantologie zusammengehören und sich ergänzen. Die Implantologie, wie wir sie heute kennen, hat sich durch die im Laufe der Jahre zahlreichen Innovationen und Weiterentwicklungen entscheidend verändert.

Auch dem Engagement der wenigen Implantathersteller, die seit Jahrzehnten erhebliche Mittel für die Forschung und Ermittlung von Langzeitdaten aufwenden, ist es in der Zusammenarbeit mit Universitäten und Praktikern, die sich diesem Bereich verschrieben haben, zu verdanken,



Dr. Ralf Rauch

das die dentale Implantologie eine der sichersten Langzeittherapien in der Zahnmedizin geworden ist.

Hier versteht sich die DGI als Motor der Implantologie, indem sie die Zusammenarbeit sowie den Märgungs- und Erfahrungsaustausch von Praktikern und Wissenschaftlern fördert. Dies spiegelt sich insbesondere in der jährlichen Plattform der DGI-Jahrestagung wider, die 2014 bereits zum 28. Mal stattfindet, ein Zusammestreffen, welches ebenfalls schon Tradition geworden ist.

Im wissenschaftlichen Programm werden Einsichten und Erkenntnisse von renommierten Referenten neu beleuchtet und bewertet. Die zahlreichen Foren und Workshops greifen nochmals fokussiert spannende Themenfelder auf und geben den Teilnehmern

die Möglichkeit, diese kollegial und in persönlichen Austausch mit den jeweiligen Referenten zu diskutieren.

Somit wird sichergestellt, dass Standards sowie wissenschaftliche Erkenntnisse weiterentwickelt und

ger Partner auch weiterhin zu unterstützen. Wir blicken auf eine 50-jährige Geschichte der dentale Implantologie zurück und sind immer Innovationsführer im Bereich von Wissenschaft, fundierten Forschungsergebnissen, hoch-

bildungsangebote im zahnmedizinischen Bereich anzubieten und durch Partnerschaften, wie mit der DGI, einem großen Teilnehmerkreis zur Verfügung zu stellen. Die seit der Gründung 2013 von Nobel Biocare unterstützte Foundation for Oral Rehabilitation (FOR) ([www.for.org](http://www.for.org)) arbeitet ebenfalls sehr engagiert an diesen Themen.

Durch anerkannte Referenten und wissenschaftlich fundierte Themen tragen wir auch bei der diesjährigen DGI-Tagung im wissenschaftlichen Programm und in den Workshops dazu bei, dass Praktikern eine Fortbildung angeboten wird, die zeigt, wie sie ihre Patienten mit durch Langzeitdaten abgesicherten Behandlungskonzepten bestmöglich versorgen können.

Als Partner sind wir persönlich für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Kongress-Teilnahme. ☛



nicht in den Hintergrund geraten oder sogar herabgesetzt werden. Darin begründet ist auch der Anspruch der DGI, das Wissen, was am möglichst breiten Teilnehmerkreis zur Verfügung zu stellen, als größte wissenschaftliche Gesellschaft Europas auf ihrem Gebiet auch über diese Grenzen hinaus.

Als Founding Goldsponsor der DGI fühlt sich Nobel Biocare verpflichtet, diese Tradition und Innovationsstärke als zuverläss-

effizienten Behandlungskonzepten sowie innovativen Produkten gewoenen.

Da eine kontinuierliche Qualitätssicherung der implantologisch tätigen Zahnärzte einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Behandlungserfahrung sowie des Ergebnisses und letztlich auch der Lebensqualität der Patienten leistet, erhöht Nobel Biocare seine Investitionen und sein Engagement, um moderne Trainings- und Aus-

Message QR Code



# Neue Materialien, neue Produkte, vorteilbringende Zusammenarbeit

Wolfgang Becker, Geschäftsführer Straumann GmbH.

„Auch in diesem Jahr sind wir wieder gerne als Aussteller auf der Implant Expo“ mit dabei, um unsere Innovationen und bewährten Produkte vorzustellen. Straumann feiert dieses Jahr sein 60-jähriges Firmenjubiläum. Was wir in mehr als 60 Jahren Forschung auf verschiedenen wissenschaftlichen Gebieten gelernt haben, dient uns als Quelle der Inspiration für unsere zahlreichen Innovationen.

Das Ziel von uns ist es, hochwertige Produkte für unterschiedlichste zahnärztliche Behandlungsfälle zu entwickeln, die den restaurativen und chirurgischen Erfordernissen und biologischen



Wolfgang Becker

Prinzipien gleichermaßen gerecht werden.

Seit diesem Jahr besteht unsere gesamte Implantatpalette aus unserem Hochleistungsmaterial Roxolid®, welches sich durch seine Leistungsfähigkeit auszeichnet hat. „Unterstützen Hochleistungsmaterialien den Paradigmenwechsel auf kurze und/oder durchmesserreduzierte Implantate?“ Diese Frage wird im interaktiven Straumann-Workshop am DGI-Kongress gestellt. Die Teilnehmer treffen mithilfe des TED-Abstimmensystems direkt in diese Diskussion ein. Moderiert wird der Workshop von Prof. Dr. Dr. Karl-Andreas Schlegel aus München. Ein Workshop, den ich an

dieser Stelle gerne empfehlen möchte.

Wir haben kürzlich ein einsteiges Vollkeramikimplantat mit kleinem Durchmesser (3,3 mm) eingeführt. Dieses ergänzt die bereits im Mai lancierte 4,1-mm-Version.



Beide Implantate (Straumann® PURE Keramikimplantat) wurden für Patienten entwickelt, die eine perfekte Ästhetik und/oder metallfreie Lösungen suchen.

Die Kooperation mit botiss ermöglicht es uns, ein einmaliges Spektrum regenerativer Lösungen für parodontale und Implantations-

verfahren anzubieten. Die innovativen Biomaterialien des „botiss regeneration system“ sind eine ideale Ergänzung zum Implantat- und Prothetikportfolio von Straumann. Somit erhalten unsere Kunden nun alles aus einer Hand - von Straumann.

Im digitalen Bereich bekommen Zahntechniker mit einer vergrößerten CARES-Produktpalette und zusätzlichen Softwareeinstellungen die Möglichkeit, noch effizienter zu arbeiten und kostengünstigere individualisierte Restaurationen mit Straumann-Originalteilen herzustellen. Um den Zugang zum

CARES-Prothetikportfolio zu vereinfachen, hat Straumann zusätzliche Anbindungsmöglichkeiten für das SS3Shape Dental System, das 3M Lava System sowie das Dental Wings System geschaffen. Mit unserem neuen Dental Wings-Scanner sind wir vor Ort.

Wir haben viel zu zeigen und freuen uns auf Ihren Besuch und interessante Gespräche. ☛

Message QR Code



**Ausführliche Informationen** zu den teilnehmenden Unternehmen auf der **Implant expo® 2014** in Düsseldorf sowie **Messetips, Hallenplan** und eine **ausführliche Liste** der jeweiligen **Standnummern** finden Sie im **ServiceTeil** auf den **Seiten 49 bis 51**.